Liebe Pfarrfamilie!

Das Wunder der Brotvermehrung ist mir jahrelang fremd und unbegreiflich geblieben:

Wie soll man das verstehen: Die Jünger nahmen die fünf Brote und die zwei Fische und verteilten sie.
Vermehrte sich das Brot in den Händen der Apostel?

Oder vermehrte es sich in den Händen von Jesus?

Niemand kann mir auf diese Fragen eine begreifliche und verständliche Antwort geben.

Oder war es vielleicht so:

Berührt von der Tatsache, dass Jesus und die Apostel ihr letztes hergaben, leerten die Zuhörer ihre Brotbeutel, die sie bei sich trugen und gaben dem, der nichts hatte zu essen und so wurden die Apostel - ja selbst auch Jesus - reich beschenkt durch das viele Brot, das zurück blieb.

Herr,
ich werde ein wenig verlegen,
wenn ich mir die Frage stelle:
Mit wem bin ich bereit,
meine Zeit zu teilen?

Mit wem bin ich bereit,
einen Spaziergang zu machen?

Mit wem bin ich bereit,
mein Abendessen zu teilen?

Lass mich das Wunder des Teilens
vielleicht heute noch erfahren...
Lass es mich wagen.
Lehre mich zu beten.
Amen.

Eine frohe Zeit wünscht Ihnen Ihr Pastor Peter Brig

WITZECKE

Brigitte ist mit ihrer Freundin im Hotel Gigantic. Nach einigen Tagen schickt sie ihrem Mann Ferdi die enorm hohe Rechnung und schreibt darunter: „Bist du mir böse, mein Schatz?“ Nach drei Wochen kommt ein Brief von ihm: „Scheck liegt bei - aber kaufe bitte keine weiteren Hotels!“

PFARRVERBAND
NACHRICHTEN

RAEREN - EYNATTEN - HAUSET

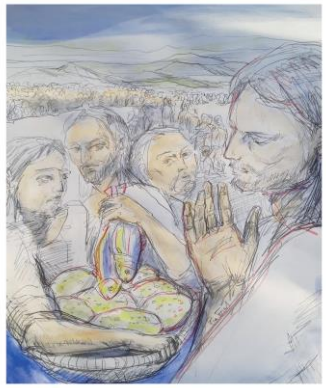
Wöchentliche Ausgabe:	Raeren ☎ 087 / 85 16 44
Herausgeber:	Eynatten ☎ 087 / 85 13 16
Hauptstraße 20	Hauset ☎ 087 / 65 90 73
4730 RAEREN	**E-Mail: info@pfarrverband-raeren.be**
	Homepage: www.pfarrverband-raeren.be

Bürostunden im Pfarrverband

Raeren:	montags, 10:30 - 12:00 Uhr sowie 13:30 - 17:00 Uhr dienstags-freitags von 08:15 - 12:00 Uhr, dienstags zusätzlich von 13:30 - 17:00 Uhr
Hauset:	montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr
Eynatten:	montags von 08:00 - 10:00 Uhr und donnerstags von 14:00 - 16:30 Uhr

18. Sonntag A **Nr. 32** **02.08.2020**

Matthäus 14, 13-21



Jesus kann den Hunger der Seele stillen -
wie immer der gerade ausgesehen haben mag.
In der Nähe von Jesus haben Menschen erlebt,
dass ihr Gemüt zur Ruhe kommt
und sie mit Jesu Liebe gesättigt werden.

Samstag, 01.08. 18. Sonntag A

EYNATTEN: Abendmesse
18:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Ehl. Karin + Josef Rüland + LVF. Ahn-Rüland Ehl. Joseph + Änny Beckers-Jansen + Elt. + Enkelkind Daniel + Schwieg.so. Dieter Lenz // Geschwister Johnen // Ehl. Kätchen + Hermann Cool + verst. Ang. // Jm. Hajo Kaldenbach + Maria + Richard Kaldenbach

Sonntag, 02.08. 18. Sonntag A

HAUSET: Hl. Messe
09:30 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Jm. Joseph Jungbluth + verst. Ang. // LVF. Schins // LVF. Haesen-Lauscher-Mast-Sanchez

RAEREN: Hl. Messe
11:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // 1. Jm. Werner Mennicken // Jm. Ehl. Reiner Münstermann + Marita Pohen // Ehl. Ewald Woellenweber + Hedwig Homburg + Geschw. // Ehl, Willems-Hüpschen + Schwieg.so. Peter Ehl. Freddy Radermacher + Hilde Duyster // Elisabeth Radermacher Jean Bardoul

➡ **Kollekte für die Belange der Kirche**

08:30 Uhr und 18:30 Uhr - Glaube und Kirche im BRF
+ „1. Kommentar zum Sonntagsevangelium“
+ „2. Ralph Schmeder: Unterwegs mit Gott“
+ „3. Engelbert Cremer: Hungrige speisen“

Dienstag, 04.08.

HAUSET: 19:00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Rochuskapelle Hauset
BERG: 19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken

Mittwoch, 05.08.

EYNATTEN: 19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Jm. Johann Keller + LVF. Keller-Miessen // LVF. Theiss-Schröder

Donnerstag, 06.08. Priesterdonnerstag

HAUSET: 18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche
19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Für Priester- und Ordensberufe

Freitag, 07.08. Herz Jesus Freitag

RAEREN: 18.30 Uhr: Rosenkranzgebet
19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Ehl. Talbot-Crott + Ehl. Crott-Trillen // Zum Dank Ehl. Kremers-Lennertz

Auch im Monat August ist die Corona-Krise noch nicht vorbei. Trotzdem sollen wir nicht ständig nur um Corona kreisen. Wir sollen uns wieder einlassen auf das Leben, achtsamer und behutsamer als vorher. Wir sollen wahrnehmen, was es heißt: sich wieder mit Freunden zu treffen, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der August lädt uns ein, ins Freie zu gehen, die Natur zu genießen.

Viele werden es vermissen, dass sie nicht in das Urlaubsgebiet fahren können, das sie vielleicht im letzten Jahr schon ausgesucht haben. Aber das ist auch die Chance, die Umgebung zu erkunden oder Gegenden im eigenen Land neu zu entdecken, in denen wir noch nie gewesen sind.

Entscheidend ist nicht die Entfernung des Urlaubsortes, sondern dass wir uns ganz einlassen auf den Augenblick, auf das Miteinander, auf die Landschaft. So wünsche ich allen, die Urlaub machen, eine erholsame Zeit.

Wir leben gerade in einer Phase, in der die neuen Masken fallen und die alten wieder aufgesetzt werden. Die Wallonie hat für dieses Phänomen sogar ein neues Wort geboren: "Déconfinement", was man im Deutschen nur äußerst holprig mit "Aufhebung der Ausgangsbeschränkung" übersetzen kann.

Die Mund-Nasen-Masken werden mehr und mehr zu einem Einstecktuch, die Abstandsräume werden geringer und geringer und dem medizinischen und pflegerischen Personal applaudiert schon lange keiner mehr.

Die Aufforderung, weiterhin Abstand zu halten und die Mundschutzmasken zu tragen, um so auf seine Mitmenschen achtzugeben und respektvoll den Abstand zu halten, um den Verlauf der Pandemie-Kurve möglichst flach zu halten, werden immer mehr belächelt und abgelehnt.

Jetzt werden wieder die alten Masken des Feierns und des Amüsements angezogen. Der Rubel muss wieder rollen! Meines Erachtens schlägt jetzt die Bewährungsprobe für uns alle, es sei denn wir alle wollen eine zweite, dritte... Welle.

Stehen wir konsequent und respektvoll an der Seite der Mitmenschen, indem wir in den nächsten Wochen in unseren Gottesdiensten und Versammlungen mit achtsamer Aufmerksamkeit Abstands- und Hygieneregeln beachten, und auch bewusst die Mund-Nase-Masken im Gesicht lassen, auch wenn das manchmal nicht so angenehm ist.

Wer macht mit? - Projekte im Sozialen Treffpunkt

Der Soziale Treffpunkt Dorfhaus Eynatten ist ein Begegnungsort für alle Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Raeren.
Aktuell planen wir:
Die Gründung eines Kommunalen Behindertenbeirates und den Bau eines Brotbackhauses.
Wenn diese Themen Sie interessieren, Sie an einem dieser Projekte mitwirken oder sich anderweitig ehrenamtlich engagieren möchten, dann melden Sie sich gerne bei uns!
Kontaktdaten: Koordinatorin Claudia Wetzeler, 0470/912415,
claudia.wetzeler@dorfhaus-eynatten.eu, www.dorfhaus-eynatten.eu
Vom 10.-28. August ist der Soziale Treffpunkt geschlossen.